

Kinderfernsehen - Fernseh kinder

Vorträge und Materialien
einer medienpädagogischen Fachtagung
mit Programmachern, Pädagogen
und Medienforschern
im September 1989 in Mainz



Bundeszentrale
für politische Bildung

Inhalt

Vorwort der Bundeszentrale für politische Bildung	XIII
Vorwort des Zweiten Deutschen Fernsehens	XIV
I. Einleitung	
Dieter Stolte	
Kinderprogramm als unverzichtbarer Bestandteil öffentlich-rechtlicher Fernsehprogramme	1
II. Medienpolitik und Medienpädagogik	
Zwei feindliche Lager?	5
Gisela Hundertmarck und Cornelius von Heyl	
Sperrzone für audiovisuelle Medien	
Zum Beschluß der Jugendministerkonferenz vom Mai 1987	7
Dieter Schmidt-Sinns	
Fernsehen als Kulturtechnik in der Informationsgesellschaft	
Zur medienpädagogischen Position der Bundeszentrale für politische Bildung	11
Barbara Eschenauer	
Offensive Medienpädagogik als Antwort auf Entwicklungen im Mediensystem	
Über das medienpädagogische Engagement der Evangelischen Kirche	15
Hella Tompert	
Lernziel: Autonomie und Solidarität	
Über das medienpädagogische Engagement der Katholischen Kirche	18
	V

Susanne Kornblum Aufbau eines nicht-gewerblichen Kommunikationsnetzes Zum Verständnis von Medienpädagogik in der „Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur“ (GMK)	22
Klassische und aktuelle Positionen des Kinderprogramms	25
Heike Mundzeck Kinderfernsehen: gestern - heute - morgen Über Geschichte und künftige Aufgaben des öffentlich-rechtlichen Kinderprogramms	/ 27
Michael Albus Hauptanliegen des Kinderprogramms: Lehr- und Lernauftrag „Leben“ Zu Situation und Zielen des öffentlich-rechtlichen Kinderprogramms	36
Markus Schächter Das Kinderprogramm - ein Gesamtprogramm im Kleinen Über Konzeption und Qualitätskriterien in der Arbeit der ZDF-Redaktion „Kinder und Jugend“	42
Irene Wellershoff, Alice Ammermann, Susanne Müller Konzeptionen konkret Beispiele aus dem aktuellen Kinderprogramm desZDF	53
Bärbel Lutz-Saal, Susanne van Lessen, Barbara Herzog-Lipina Mutiges Denken, Handeln, Fühlen Über Konzeption und Arbeitsweisen der ZDF- Redaktion „Kleine Reihen - Familienprogramm“	59

	Gert K. Müntefering Wider die Tendenz zum Ermüden Zur Verfassung der Kinderprogramme der ARD	68
	Dieter Saldecki und Siegmund Grewenig Konzeptionen konkret Beispiele aus dem aktuellen Kinderprogramm der ARD	76
IV.	Stiefkind der Publizistik- Das Kinderprogramm in der Presse	80
	Karin Stipp-Hagmann Zwischen Kreuzworträtseln und Vermischtem Über die Präsentation des Kinderprogramms in der Programmpresse	81
	Heinrich Kreibich Lesen - Fernsehen - Spielen statt nur Konsumieren Über alternative integrative Informationsformen	87
V.	Übungsfelder contra Schonräume?	94
	1. Spielerische Formen der Fernseherziehung im Kindergarten	95
	Dagmar Wiltzsch Aus „Darf ich fernsehen?“ wird „Will ich fernsehen?“ Kinder und Eltern lernen durch ein Puppenspiel, verantwortlich mit Freizeit umzugehen	97
	Elke Andersen Jetzt mach' ich mir mein Fernsehen selbst Über die pädagogische Begleitung von Kinderprogrammen mit Eltern und Kindern	109

	Sabine Collet	
	Der Koffer auf Reisen	
	Über kreative Umgangsformen mit „Siebenstein“ im Kindergarten	113
2.	Ganzheitliches und lebensweltbezogenes Lernen mit Medien in der Grundschule	118
	Ernst Zeitter	
	Freies Spiel mit Farben - Formen - Klängen	
	Erfahrungen aus einem fächerübergreifenden Projekt mit 7-bis 8jährigen Grundschulern	119
	Silke Hebert	/
	Innehalten - und Fernsehen die Selbstverständ- lichkeit nehmen	
	Über Arbeitsmöglichkeiten mit Bilderwelten in Vor-, Grund- und Sonderschule	128
	Christiane Schöwer	
	Entzauberung der Medien durch ihren Gebrauch	
	Grundschüler produzieren ein Hörspiel und eine Reportage im Rahmen eines Forschungsprojekts	135
3.	Erfolgreicher Kurs in der Elternarbeit: Lernen durch Erleben	141
	Stefan Aufenanger	
	Im Streit um neue Medien: Aufgeschlossenheit und Sachkenntnis	
	Konzeption von und Erfahrungen mit den Broschüren „Neue Medien und Familie“	142
	Jutta Mügge	
	Annäherung an kindliche Erlebnisweisen	
	Über medienpädagogische Elternarbeit im Kindergarten	146

	Jan-Uwe Rogge Von der Familie aus denken und handeln Medienpädagogik als Aspekt der Familien- beratung	150
4.	Handlungslernen als Prinzip der medien- pädagogischen Fortbildung	157
	Dorothea Knodt und Renate Pescher Von kreativer Intuition zu fachlicher Kompetenz Qualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Horten, Heimen und teilstationären Einrichtungen	458
	Jürgen Rolle Ein roter Faden zur Ordnung der Lebenserfahrungen Medienfähigkeit vermitteln ohne audiovisuelle Medien	166
VI.	Neue Perspektiven zum Medienverhalten der Kinder aus der Forschung	175
	Bernward Frank Kinder als Fernsehnutzer Daten zur aktuellen Situation nach der Einführung des Privatfernsehens	176
	Karin Böhme-Dürr Fernsehen: Gefahr oder Chance für Fernsehhörer? Neuere Ergebnisse der Fernsehnutzungs- und Wirkungsforschung	182

	Michael Charlton und Klaus Neumann Motive und Strategien bei der Rezeption von Mediengeschichten Freiburger Arbeiten zum Mediengebrauch durch Kleinkinder in der Familie	200
	Christine Feil Märchenhelden und Fabelwesen in neuen Gewändern Zur Äußerung und Verarbeitung von Fernseherlebnissen im Kindergarten	206
	Ben Bachmair Fernseherlebnisse sind längst Primärerlebnisse / Über die symbolische Verarbeitung von Fernseherlebnissen in der Grundschule	213
VII.	Fernsehen im Alltagsprogramm der Kinder - Ergebnisse programmbegleitender Forschung	222
	Klaus Neumann Kinder mögen Nachrichten Beobachtungen zur Rezeption von „logo“ in der Einführungsphase der neuen ZDF-Kindernachrichten	224
	Hildegard Gornik und Josef Klein Anstöße für die Sprachentwicklung Die Kindersendung „Siebenstein“ als Gesprächsthema im Kindergarten	234
	Margit Krukow Im Trödellden ist es wie zu Hause Beobachtungen zur Rezeption und Reflexion von „Siebenstein“ in der Familie	244

Jan Uwe Rogge Trotz Action und schneller Schritte nahe am kindlichen Alltagserleben Ergebnisse einer Erhebung zu Rezeption, Akzeptanz und Verarbeitung von „Hals über Kopf“	255
VIII. Arbeitsergebnisse	260
Anhang	263
Autoren und Mitarbeiter	265
Auswahlbibliographie	271